

**Bittschrift der Maria Elisabeth Brokman verwitwete Niemöller an Graf Moritz Casimir II.
zu Bentheim Tecklenburg vom 26. Juli 1776**

Randnotiz:

... Supplication die Pfachtjahre von Ostern 1778 bis Ostern 1780 mithin auf zwey jahre lang, gegen zu erlegenden Weinkauf von sieben Louis d'or, in gnaden prolongiret haben, so ist auch darüber von der Canzley die Pfachtnotul auszufertigen. Rheda den 26ten julij 1776.
(Unterschrift)

Hochgebohrerer Reichs-Graf, gnädigst regierender Graf und Landes Herr!

Der traurige Verlust meines seeligen Mannes als der Grund meiner Nahrung, macht bey mir eine dritte Heyrath nothwendig. Es findet sich hierzu auch würcklich eine Gelegenheit, wodurch ich nicht allein in den stand gesetzet werden kann, Euer Hochgräflichen Gnaden jederzeit meine zu erledende Pfacht-Gelder, richtig und im voraus abzutragen, sondern auch mich und meine 3 Kinder in die besten Umstände zu versetzen. Allein da sich meine Pfacht-Jahre schon auf Ostern 1778 endigen, so macht dieses die eintzige Bedencklichkeit von seiten des Bräutigams eine Verbindung einzugehen, die ohne vorher gegangene Verlängerung des Mühlen-Contracts, dereinst durch eine nicht zu tragende Erhöhung zu unserem beyderseitigen Unglück ausschlagen könnte, dabey ist auch die Zeit zu kurtz, sich in die Zufriedenheit Eurer Hochgräflichen Gnaden, und das Zutrauen derer Mahlgenoßen erst zu setzen.

Es ergeth daher meine unterthänigsten Bitte, Hochdieselben wollen aus schon angebohrerer Gnade und Wohlthätigkeit, ein Glück daß besonders mit auf das Beste meiner armen und sonst verlaßenen Kinder abzielet, dadurch befördern, daß mir gedachter Contract nur noch auf einige wenige Jahre verlängert werde. Ich werde nicht allein den billigmäßigen Weinkauf prompt entrichten, sondern auch eine solche Gnade Lebens lang in tiefster Unterthänigkeit zu schätzen wissen.

Euer Hochgräflichen Gnaden
meines gnädigsten Grafen
und Landes Herrn

unterthänigste Magd
Maria Elisabeth Brokman
anni

Vidua Neumüllers

praes. den 14. July 1776

Randnotiz:

Supplic und Bitte der herrschaftlichen Pächterin zur Neuen Mühlen

Quellennachweis:

Fürstliches Archiv zu Rheda, Bestand Rheda, Signatur E II M 229, fol. 47